

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek**

am Donnerstag, dem 03.05.2018

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:13 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender

Herr Bernd Nützel

Ausschussmitglied

Herr Peter Mohr

Ausschussmitglied

Herr Uwe Pauschardt

Ausschussmitglied (Vertreter)

Herr Reiner Großer

Außerdem Anwesend

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Ulrike Tuskowski

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Ausschussmitglied

Herr Heinrich Kühl

Bürgerliche Mitglieder

Ausschussmitglied

Frau Uta von Schmidt-Kühl

Außerdem Anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Frau Schiffler,
Herr Hollerbuhl, Herr Rohwer, Herr Schwarz, 3
Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.05.2018
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte 14 bis 17
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2017
5. Information über die am 02.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Einwohnerfragestunde I
8. Wanderweg Matzhornbrücke, weiteres Vorgehen
9. Beschilderung der Wanderwege
10. Geh- und Radweg an der B 430,
11. Anschaffungen für den Bauhof
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Nützel eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Heinrich Kühl und Frau Uta von Schmidt-Kühl fehlen entschuldigt. Herr Großer übernimmt die Vertretung für Herrn Kühl.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.05.2018
-----	--

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte 14 bis 17
-----	---

Beschluss:

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2017
-----	---

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift vom 02.11.2017 gilt somit als gebilligt.

Herr Nützel fragt nach der Reparatur des Aalbestegs. Herr Pauschardt berichtet, dass die Bohlen erneuert wurden.

5 .	Information über die am 02.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Nützel informiert über den Versicherungsschutz der Feuerwehrmitglieder in Wasbek. Die Gemeinde Wasbek zahlt seit vielen Jahren in eine Feuerwehrversicherung ein. Die Mitglieder sind auch auf den Hin- und Rückwegen zu den Ein-

sätzen, Übungen und Schulungsveranstaltungen versichert. Die Zeitspanne und die Wegeführung sind bei dem jeweiligen Ereignis oder Einzelfall zu prüfen.

Weitere Mitteilungen erfolgen nicht.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Herr Mohr berichtet, dass im Bereich des Regenrückhaltebeckens neben dem Gemeindezentrum / Aalbek häufig Ratten zu sehen sind. Herr Rohloff beauftragt den Bauhof, tätig zu werden.

Herr Mohr weist auf die maroden Fensterelemente im Bereich des Feuerwehrversammlungsraumes hin. Herr Großer beichtet, dass die maroden Holzelemente repariert werden.

Herr Nützel erklärt, dass in den Knicks viele Hundekotbeutel zu finden sind. Herr Rohloff wird dies auch in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung problematisieren.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

8 .	Wanderweg Matzhornbrücke, weiteres Vorgehen
-----	---

Herr Nützel regt an, mit den Arbeiten für den geplanten Wanderweg „Matzhornbrücke“ zu beginnen. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Herr Rohloff berichtet, dass vor dem Setzen des Maschendrahtzauns zur Koppel erst die Knickarbeiten mit größeren Maschinen und Fahrzeugen erledigt werden sollten. Nach Absprache und Zustimmung der Kleingärtner sollen die Knickarbeiten im Oktober 2018 beginnen. Diese Arbeiten sollen vergeben werden. Auch der Bauhof kann dann eventuell gemeinsam mit der dort tätigen Firma weitere erforderliche Rückschnittarbeiten am Wanderweg durchführen. Vor Beauftragung der Zaunarbeiten erhält die Verwaltung den Auftrag, eine Preisanfrage durchzuführen.

Um den Höhenversatz am Rande der Deponie zu überwinden, sollen die geplanten Stufen in der Böschung durch eine Rampe ersetzt werden. Diese Arbeiten können nach den Rückschnittarbeiten realisiert werden. Die Rampenherstellung an der Matzhornbrücke soll kurzfristig beauftragt werden.

Beschluss:

Herr Nützel lässt über dieses weitere Vorgehen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

9 .	Beschilderung der Wanderwege
-----	------------------------------

Herr Nützel regt an, das Thema Beschilderung der Wege in der Feldmark zu dis-

kutieren und Vorschläge zu machen. Mit dem neuen Wanderweg entsteht ein Rundweg, auf den eine Beschilderung hinweisen könnte. Die Investitionskosten für diese Beschilderungen wären gering.

Es erfolgt eine rege Diskussion mit der mehrheitlichen Meinung, dass beispielhaft an einigen Stellen eine Beschilderung begonnen werden sollte. Vielen jüngeren Bürgern der Gemeinde Wasbek und Gästen sind einige Wanderwege, Abkürzungen und Zielführungen der Wege nicht bekannt.

Das Interesse an einem Flyer oder einer Karte ist groß. Mit ehrenamtlicher Arbeit sollte begonnen werden, einen Wanderwegebeschilderungsvorschlag zu erstellen. Bei der Aktivregion sollte nach Fördermitteln für die Umsetzung gefragt werden.

10 .	Geh- und Radweg an der B 430,
------	-------------------------------

Herr Nützel berichtet, dass der Geh- und Radweg an der B 430 an mehreren Stellen durch Wurzeln der Bäume uneben ist. Die angehobenen Bereiche bilden Unfallgefahrstellen, die besonders bei Dunkelheit übersehen werden könnten. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Straßenmeisterei Hohenwestedt anzuschreiben. Herr Rohloff plant, einen gemeinsamen Ortstermin mit der Straßenbauverwaltung durchzuführen.

11 .	Anschaffungen für den Bauhof
------	------------------------------

Herr Nützel berichtet über den Zustand des vorhandenen Kipper- Anhänger des Bauhofs.

Der umgebaute Anhänger besteht aus einem 28 Jahre alten Unterbau und die aufgesetzte Pritsche ist ca. 40 Jahre alt. Die Ladefläche ist durchgerottet und zu klein. Weiterhin gibt es den Nachteil, dass sich das Gerät nicht seitlich kippen lässt. Um besonders für die Friedhofsarbeiten geeignet zu sein, soll die Spurbreite 1,45m betragen. Mit einem zusätzlichen Aufbaurand kann die Aufnahmemenge erhöht werden.

Herr Mohr weist daraufhin, bei den Rädern auf eine höhere Qualität zu achten. Für die Ersatzbeschaffung sind Kosten von ca. 8.000 € einzuplanen.

Nach Wunsch des Bauhofs käme ein Einachs-Dreiseitenkipper EDK 50 der Firma Fliegl in Frage.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, eine Preisanfrage durchzuführen und die fehlenden Haushaltsmittel überplanmäßig zu beantragen.

Beschluss:

Herr Nützel lässt über die beschriebene Ersatzbeschaffung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Der Zuhörer Herr Gerken fragt nach der Markierung der Zebrastreifen am Kreisel

Ehndorfer Straße / Hauptstraße. Es ist geplant, diese Markierungsarbeiten in 2018 durchzuführen.

Herr Mohr fragt nach, ob das Zelt der Pfadfinder noch vorhanden ist. Die Frage kann nicht beantwortet werden. Es wird angenommen, dass es im Besitz der Kirche ist.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Rohloff stellt fest, dass sich die Stausituation auf der B430 in Richtung und aus Richtung Neumünster reduziert hat. Beim Besuch des Landrats baten die Gemeindevertreter darum, diese Situation der ständigen Staus zu beseitigen. Durch eine veränderte Schaltung und Ausstattung der vorhandenen Lichtsignalanlage wurde eine Verbesserung erzielt.

Herr Nützel erklärt, dass die Linksabbiegespur zur Autobahn bei Nutzung mehrerer LKW zu kurz ist und dringend verlängert werden müsste. Bei der Erneuerung der Asphaltfahrbahn nach der Brückenmaßnahme ist der Straßenbaubetrieb Niederlassung Rendsburg, unbedingt an diese Umgestaltung zu erinnern.

Herr Pauschardt bittet die Stadt Neumünster, die vom Sturm umgestürzten Bäume in dem Gebiet der alten Rieselfelder zu zerteilen. Der Wanderweg Aalbek kann durch diese Hindernisse nur schwer genutzt werden. Herr Rohloff berichtet, dass die Verwaltung der Stadt Neumünster die Baumbeseitigung und das Kleinsägen beauftragt hat und diese Arbeiten noch in diesem Jahr erfolgen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Nützel schließt die öffentliche Sitzung um 20:13 Uhr.

gez. Bernd Nützel

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)